

Berufsausbildung



Fotos: Bodo Freimuth

2023

Starte jetzt in Deine berufliche Zukunft!

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de



Fotos: J. Tonn

Koch/Köchin – die Tätigkeiten im Überblick

Die Ausbildung ist äußerst vielseitig. Du lernst nicht nur alles über Lebensmittel und wie man sie zubereitet, sondern stellst auch Personalpläne auf, kümmerst Dich um die Einkäufe und deren fachgerechte Lagerung. Darüber hinaus sorgst Du für Ordnung und Sauberkeit in der Küche, und natürlich kochst Du auch. Du erstellst die Speisekarte und bestimmst, welche Gerichte bei den Gästen auf den Teller kommen. Das Auge isst mit! Daher lernst du nicht nur die Zubereitung der Speisen, sondern auch das Anrichten und die fachgerechte Präsentieren deiner Kreationen.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung zum Koch arbeitest du in den Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern oder Catering-Firmen, aber auch auf Kreuzfahrtschiffen. Außerdem hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Küchenmeister oder Gastronom. Aber auch ein Studium kannst du anschließen, zum Beispiel im Bereich Ernährungswissenschaft, in der Lebensmitteltechnologie oder im Hotel- und Tourismusmanagement.



Fotos: J. Tonn

AUSBILDUNG IM STRANDHOTEL DUHNEN

BEGINN FEBRUAR ODER AUGUST

AUSBILDUNGSGEHALT BIS 1150 EUR

(m/w/d)

- Hotelfachmann/-frau
- Fachmann/-frau für Restaurants- und Veranstaltungsgastronomie
- Koch/Köchin



ANSPRECHPARTNERIN

Annette Kamp

Head of People & Culture

karriere@kamp-hotels.de

047 21/403-0

Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich. Die zuständige Industrie- und Handelskammer und der Betrieb müssen zustimmen.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 900 €
2. Ausbildungsjahr: 1.000 €
3. Ausbildungsjahr: 1.150 €

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch, Mathe, Englisch

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Spaß am Kochen
- ✓ Neugierde und Lernbereitschaft
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Durchhaltevermögen
- ✓ Guter Geschmacks- und Geruchssinn
- ✓ Kreativität und Experimentierfreude
- ✓ Zwei geschickte Hände
- ✓ Teamfähigkeit

Das sollte Dich interessieren:



Freude am Umgang mit Lebensmitteln



Spaß am Kochen, Braten und Backen



Vielfalt ist Programm

und öffnet das Tor

zur Welt

Fakten

Schulische Voraussetzung:

Qualifizierter Schulabschluss

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 900 €
2. Ausbildungsjahr: 1.000 €
3. Ausbildungsjahr: 1.150 €

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Englisch, Mathe, Sport

Das sollte Dich interessieren:



Der Umgang mit Menschen und ihr Wohlergehen



Serviceabläufe zu organisieren



Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten



Spaß an der Planung und Ausrichtung von Veranstaltungen



Lust an Teamarbeit

Mit Stil, Etikette und gutem Geschmack – Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Der Gast sollte im „Mittelpunkt“ des Geschehens stehen. Hotel- und Restaurantfachleute sind sowohl im Rezeptions- und Bürobereich als auch im Restaurantbereich (Service) von Hotels und sonstigen Beherbergungsbetrieben tätig. Im **Rezeptions- und Bürobereich** nehmen sie die Zimmer-Bestellungen (Reservierungen) entgegen, die über Telefon oder Computer bzw. über Zimmervermittlungsplattformen im Internet einlangen, und bearbeiten sie (Rückmeldung an die KundInnen, Eintrag in den Reservierungsplan).

Sie begrüßen die Gäste und erledigen die Anmeldeformalitäten. Sie geben den Gästen die erforderlichen Informationen über das Hotel und den Aufenthaltsort und unterstützen sie beim Reservieren und Mieten von Fahrzeugen, bei der Beschaffung von Eintrittskarten usw. Wenn es Reklamationen gibt, versuchen sie, diese Probleme im Sinne der KundInnen zu lösen. Wenn Gäste das Hotel verlassen, stellen sie mit Hilfe des betrieblichen Abrechnungssystems die Rechnungen aus und wickeln die Zahlungen ab. Im Bürobereich des Hotelbetriebs sind sie z.B. mit der Beschaffung der erforderlichen Getränke, Lebensmittel und sonstigen Waren befasst, wirken am Marketing und an der Angebotsentwicklung mit und sind an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen beteiligt.

Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d) | 3



Fotos: J. Tonn

Für Faniry Harivelo Rajaobelina steht die Gastfreundschaft an erster Stelle

Für Faniry Harivelo Rajaobelina (26), angehende Hotelfachfrau im dritten Lehrjahr im Strandhotel Duhnen, steht die Gastfreundschaft an erster Stelle.

Die Heimat der 26-jährigen ist Madagaskar. Der Inselstaat im Indischen Ozean beschwört Bilder exotischer Orte und Düfte herauf. Ein Land, das in Deutschland hauptsächlich durch das Seefahrerlied „Sie lagen vor Madagaskar“ bekannt ist und an mit Gewürzen beladenen Segelschiffe denken lässt. 8855 Kilometer von ihrem Elternhaus entfernt absolviert die studierte Touristikerin eine Lehre als Hotelfachfrau im Cuxhavener Strandhotel Duhnen.

Mein Name und Alter: „Faniry Harivelo Rajaobelina. Den Familiennamen Rajaobelina gibt es 32208mal auf Madagaskar. Das ist ein sehr typischer madagassischer Name, wie in Deutschland Müller oder Meier.“

Wo komme ich her? „Aus der Hauptstadt Antananarivo, der größten Stadt in Madagaskar, dem sogenannten ‚sechsten Kontinent‘.“

Was machen meine Eltern? „Die Mutter arbeitet in einer Mode- und Strickerei-Werkstatt. Sie näht aber auch nebenher Hochzeitskleider zu Hause. Der Vater arbeitet als Techniker in einer Autowerkstatt.“

Habe ich noch Geschwister? „Zwei Brüder, die, wie die Eltern, noch auf Madagaskar leben.“

Meine Schulbildung: „Abitur in Madagaskar. Danach habe ich Tourismus studiert.“

Sprechen Sie neben Französisch auch Malagasy, die Sprache der madagassischen Foko? „Ja. Es ist ein afrikanischer Dialekt, wie hier Plattdeutsch.“

Können Sie noch andere Sprachen? „Ein bisschen Englisch. Deutsch habe ich schon im Gymnasium in Madagaskar gelernt.“

Warum habe ich mich für diesen Beruf entschieden, was fasziniert mich daran? „Ich muss mir keine Sorgen machen, dass es mal langweilig wird.“

Wie bin ich auf meinen Ausbildungsbetrieb, das Strandhotel Duhnen aufmerksam geworden? „Durch das Internet. Ich habe gleich meine Bewerbung hingeschickt. Schon am nächsten Tag kam eine positive Rückmeldung. Ich habe mich sofort willkommen gefühlt. Rein in den Flieger und in ein neues Leben! Durch ein Aupair Jahr in Norddeutschland wusste ich, was mich in diesem speziellen Landstrich erwartet ...“

Was macht das Strandhotel Duhnen besonders, was unterscheidet es von anderen Hotels? „Wir sind ein Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und sehr vielen Azubis. Wir verstehen uns alle prächtig, unterstützen uns auch gegenseitig, wenn die Ausbilder mal nicht da sind und sind immer füreinander da. 15 Auszubildende sind wir derzeit.“

Gibt es Ausbildungsmodule, die in Cuxhaven einzigartig sind? „Wir haben die Kamp-Hotel-Akademie, wo wir viele Schulungen für die Ausbildung angeboten bekommen. Und das Strandhotel Duhnen hat durch Herrn Peter Kohlen ein eigenes Arbeitssystem entwickelt, ‚Pointchamp‘. Einmal im Jahr geht es auf eine Weinreise mit den Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres.“

Infos zur Kamp-Hotels-Akademie

Immer den Blick über den Tellerrand

In der seit 2015 etablierten Kamp-Hotels-Akademie erhalten unsere Auszubildenden sowie Fach- und Führungskräfte strukturierte Fort- und Weiterbildungen auf erweiterter fachlicher und allgemeinbildender Ebene. Durchgeführt wird die während der Arbeitszeit stattfindende Weiterbildung von internen Ausbildern oder externen Referenten.



Fotos: J. Tonn

4 | Kfz-Mechatroniker (m/w/d)



Fotos: J. Tonn

Kfz-Mechatroniker – der Beruf im Überblick

Es ist eine runde Sache, wenn der Motor rund läuft. Tut er dies nicht, ist das ein Fall für den Kfz-Mechatroniker. In diesem Beruf beschäftigst Du Dich aber nicht nur mit dem Motor, sondern auch mit Fahrwerk, Bremsen oder Abgasanlage. Sprich: Du kümmerst Dich um Wartung und Reparatur moderner Fahrzeuge, zu deren Ausstattung viel Elektronik gehört. Du analysierst elektrische, elektronische und mechanische Systeme wie Brems- und Lenkassistenten, stellst Störungen und Fehler fest und behebst die Ursachen im Team.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Die Zukunftsperspektiven im Beruf KFZ-Mechatroniker sind ideal. Autos wird es auf absehbare Zeit geben und damit Leute, die sie überprüfen und reparieren. Es gibt sehr gute Zukunftsperspektiven im KFZ-Gewerbe, zum Beispiel den KFZ-Technikermeister, den KFZ-Servicetechniker, den Serviceberater oder den Betriebswirt.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung in Industrie und im Handwerk

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, bei guten Leistungen ist eine Verkürzung möglich.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 843 €
2. Ausbildungsjahr: 893 €
3. Ausbildungsjahr: 990 €
4. Ausbildungsjahr: 1046 €

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Physik, Chemie, Deutsch

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Handwerkliches Know-how
- ✓ Exzellentes technisches Verständnis
- ✓ Gute Mathekenntnisse
- ✓ Kommunikative Fähigkeiten
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Gute körperliche Verfassung
- ✓ Geduld und Fingerspitzengefühl

Das sollte Dich interessieren:



Spaß und Interesse an Autos und Technik



Umgang mit Menschen



Eigenverantwortliches Arbeiten



Spaß an handfestem Arbeiten mit Köpfchen

DU HAST BENZIN IM BLUT?

Starte bei uns deine Ausbildung 2023!

Bewerbung an: E-Mail azubi@manikowski.de
Cuxhaven | Bremerhaven | Otterndorf

manikowski
Gruppe

www.manikowski.de

Ausbildungsplatz

2023/2024

Wir sind ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen und legen Wert auf eine hochqualifizierte Ausbildung unserer Mitarbeiter:innen in einem angenehmen Miteinander.

Wir suchen ab sofort

für unsere Häuser in Cuxhaven und Ihlienworth:

1 x Automobilkaufmann w|m|d

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem freundlichen Team. Bewerbe Dich jetzt per E-Mail oder postalisch:
z. Hd. Frau Birte Köster | birte.koester@ahkoester.de

AUTOHAUS KÖSTER
GmbH & Co. KG



27472 Cuxhaven | Abschnede 195 | Tel. 04721 50800 0 | verkauf@ahkoester.de
21775 Ihlienworth | Mühlenweg 1 | Tel. 04755 9133 0 | www.ahkoester.de

Zur Berufserkundung
bieten wir Ihnen
1-4-wöchige Praktika.



Fotos: Naser Hashemi





Automobilkaufmann (m/w/d) | 5

„Erste Ansprechpartnerin
in allen Fragen
rund um Autos.“

Fotos: J. Tonn



Azra Kan

befindet sich im 3. Lehrjahr

als Automobilkauffrau

beim Autohaus Köster.

Mein Name und Alter: Azra Kan (19)

Wo komme ich her? Otterndorf

Was machen die Eltern? Vater Gas- und Wasserinstallateur.
Mutter Geschäftsführerin.

Mein Schulabschluss: Realschulabschluss

Wie bin ich auf den Ausbildungsplatz im Autohaus Köster gestoßen?
„Über eine Zeitungsanzeige.“

Mein Ausbildungsberuf: Automobilkauffrau

Lehrjahr: 2. Lehrjahr

Das interessiert mich an diesem Beruf: „Die Vielfalt und der Umgang mit den Kunden.“

Anzahl der Mitarbeiter im Autohaus Köster an den Standorten

Ihlienworth und Cuxhaven: Zusammen etwa 50 Mitarbeiter.

Welche Berufe werden noch ausgebildet? Kfz-Mechaniker/-in und Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, Automobilkaufmann/-frau.

Das ist das Besondere am Autohaus Köster: „Dass wir ein Familienunternehmen sind, in dem die Wege kurz sind und wir flache Hierarchien haben. Die Zusammenarbeit unter den Kollegen und der Zusammenhalt.“

Welche Vorkenntnisse sind für diese Ausbildung zu empfehlen:

„Interesse an Autos. Seitdem ich im Autohaus arbeite, ist das Interesse stetig gewachsen. Grundlagen in Mathe sind nicht verkehrt.“

Welche Fähigkeiten sind wichtig für die Ausbildung? „Man muss Freude am Kundenkontakt haben und ein gewisses Verständnis für den Umgang mit Zahlen.“



Man muss belastbar sein und auch mit Stresssituationen umgehen können. Und man sollte offen für alles und lernbereit sein.“

„In erster Linie ist es ein kaufmännischer Beruf. Das Tätigkeitsfeld Verkaufen ist nur eine der Möglichkeiten, sich zu betätigen“, sagt Birte Köster, Mitglied der Geschäftsleitung.

Welche Tipps habe ich für neue Azubis: „Dass sie sich auf jeden Fall auf der Internetseite www.wasmitautos.de anschauen. Das ist eine Internetseite speziell für junge Menschen, die sich für die Berufe der Automobilbranche interessieren.“

Was macht mir am meisten Spaß:

„Die Buchhaltung und der Umgang mit den Kunden.“

Was war bisher die größte Herausforderung und wie habe ich sie bewältigt? „Ich musste an einem Tag an drei unterschiedlichen Positionen (Buchhaltung, Dispo, Service) arbeiten und habe mit Hilfe meiner Kollegen bewältigen können, da es sehr stressig für mich war.“

Was habe ich bisher in der Ausbildung gelernt?

„In Stresssituationen ruhig zu bleiben. Besseres Verständnis zu Autos. Der Umgang mit Kunden.“

Was nehme ich für's Leben mit?

„Dass man immer an sich selbst glauben sollte, egal, wie schwer es in einer Situation auch mal sein kann.“

Diese Berufsschule besuche ich:

„Die Automobilkaufleute werden in Stade beschult.“

Was sind meine Lieblingsfächer in der Berufsschule?

Sport. Seitdem ich sechs bin, reite ich (Dressur).

Anzahl der Ausbildungsplätze, die pro Jahr angeboten werden:

„Derzeit bieten wir gerade vier Ausbildungsplätze an“, so Birte Köster.

Übernahmемöglichkeiten nach der Ausbildung:

„Wenn die Voraussetzungen stimmen, immer gern.“

Das plane ich nach der Ausbildung:

„Service, Lager, Buchhaltung – der Beruf ist äußerst vielfältig. Automobilberater oder Serviceberater wären eine Richtung.“

Was macht ein Automobilkaufmann (m/w/d)?

Als Automobilkaufmann bzw. Automobilkauffrau bist du für die kaufmännischen Aufgaben in einem Automobilbetrieb zuständig. Du schreibst Rechnungen, bearbeitest Aufträge und berätst natürlich die Kunden zu neuen und gebrauchten Fahrzeugen. Aber auch der Verkauf von Kfz-Zubehör, Zulassungen und Abmeldungen sowie die Koordinierung mit der Werkstatt gehören in diesem Beruf zu deinen Aufgaben.

Besonders im Kundengespräch glänzt du mit deinem Fachwissen. Ein Autokauf ist für viele ein großer Schritt. Da kommen nicht selten Fragen auf, die für den Kauf entscheidend sind. Mit einer gründlichen Beratung klärst du die Kunden auf und gibst über Garantieleistung, Ersatzteile und die vielfältigen Serviceangebote Auskunft.

Dabei gehst du auch unterschiedliche Arten der Finanzierung mit den Kunden durch. Gemeinsam findest du mit dem Kunden das passende Modell, egal ob Leasing, Finanzierung oder Barzahlung.

6 | Berufskraftfahrer (m/w/d)



Fotos: J. Tonn

Was macht ein Berufskraftfahrer (m/w/d)?

Als Berufskraftfahrer bzw. Berufskraftfahrerin kannst du natürlich nicht nur im Güterverkehr arbeiten, sondern beispielsweise auch als Busfahrer im Linien- oder Reiseverkehr. In beiden Berufszweigen verbringen Berufskraftfahrer viel Zeit auf der Straße und hinter dem Steuer ihrer schweren und großen Fahrzeuge. Als Berufskraftfahrer trägst du Verantwortung für Personen oder für Waren, die du transportierst. Deshalb führst du regelmäßig Kontrollen an deinem Fahrzeug durch und hältst die vorgeschriebenen Pausen ein. Als Berufskraftfahrer bzw. Berufskraftfahrerin arbeitest du entweder im Güterverkehr, insbesondere bei Speditionen oder in Transportunternehmen des Personenverkehrs. Ferner finden Berufskraftfahrer auch bei Post- oder Kurierdiensten einen interessanten Arbeitsplatz.

Was kommt danach?

Nach Abschluss deiner Ausbildung zum Lkw-Fahrer bzw. zur Lkw-Fahrerin hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Meister für Kraftverkehr oder zum Fachwirt für Güterverkehr und Logistik. Du könntest aber auch über eine Weiterbildung oder anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Logistik, Supply-Chain-Management oder Fahrzeugtechnik.

Das Handwerk bietet sichere Arbeitsplätze

Wenn du einen abwechslungsreichen Beruf mit guten Perspektiven suchst, in dem Kopf und Hand, Kreativität und Können, Teamarbeit und Kundenkontakt gefragt sind, bist du im Handwerk an der richtigen Stelle!

Willst Du mit uns gehen?

AB 2024 IN DEINE ZUKUNFT

- › Kaufmann für Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- › Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- › Berufskraftfahrer (m/w/d)
- › Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Raiffeisen
Weser-Elbe eG



www.raiffeisen-weser-elbe.de/karriere/ausbildung

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss

Bei Raiffeisen verdienst Du als Azubi zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: 888 €
2. Ausbildungsjahr: 934 €
3. Ausbildungsjahr: 996 €

Deine Lieblingsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathe

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Verantwortungs- & Gefahrenbewusstsein
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Sorgfalt & Genauigkeit
- ✓ Kundenfreundlichkeit

Das sollte Dich interessieren:



Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die immer neue Herausforderungen und Begegnungen mit Menschen schafft.



**abwechslungsreiche Tätigkeit
immer neue Herausforderungen**



Fotos: J. Tonn

Land- und Baumaschinen- mechatroniker (m/w/d) | 7



**Was das Handwerk
so wichtig macht**

Fakten

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, Verkürzung auf 3 - 2,5 Jahre möglich

Ausbildungsvergütung:

- 1. Ausbildungsjahr: 858 €
- 2. Ausbildungsjahr: 973 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.089 €
- 4. Ausbildungsjahr: 1.155 €

Quelle: Azubiyo / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Werken, Technik, Mathe, Physik

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Interesse an Technik, Mathe und Physik
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Spaß am Umgang mit Kunden
- ✓ Sorgfalt
- ✓ Ruhe und Besonnenheit
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Körperliche Gewandtheit
- ✓ Handwerkliches Geschick

Das sollte Dich interessieren:



Spaß an Technik



Ständig neue Herausforderungen



Selbstständiges Arbeiten



Arbeit an der frischen Luft

Land- und Baumaschinen- mechatroniker – die Tätigkeit im Überblick

Land- und Baumaschinenmechatroniker warten Land-, Kommunal- und Baumaschinen und setzen diese Instand. Zudem sind sie für die Diagnose und Fehlersuche an den mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen einer Maschine oder Anlage zuständig und arbeiten mit neuester Motor- und Antriebstechnik, Hydraulik, Elektronik

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach mehrjähriger Gesellenzeit ist es möglich nach Besuch der Meisterschule die Qualifikation zum Meister in Land- und Baumaschinentechnik zu erlangen.

Es besteht auch die Möglichkeit, nach der Ausbildung in den Ersatzteil- und Servicevertrieb zu wechseln. Der Weg in den Maschinenverkauf ist ebenso möglich, dazu ist eine zusätzliche kaufmännische Ausbildung zur Ergänzung sinnvoll.

Wenn du Abitur vorweisen kannst, ist die Ausbildung auch eine gute Vorbereitung auf das Studium. Du kannst z.B. den Bachelor of Engineering Maschinenbau oder den Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik anhängen.

Mit einer passenden Weiterbildung oder dem richtigen Studium könnte auch dem Weg in die Selbstständigkeit nichts mehr im Wege stehen.



8 | Chemielaborant (m/w/d)

Was macht ein Chemie-laborant (m/w/d)?



Fotos: J. Tonn

Das Berufsbild Chemielaborant/Chemielaborantin zählt zu den sog. MINT-Berufen. „MINT“ ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In diesem Bereich werden viele Azubis gesucht, vor allem Mädchen. Es gibt sogar Initiativen, die Mädchen für MINT-Berufe begeistern wollen.

Die Aufgaben im Berufsbild Chemielaborant sind breit gefächert: Chemielaboranten planen Versuchsabläufe und -reihen, die sie dann durchführen, protokollieren und auswerten. Sie bedienen Laboreinrichtungen und Computer, reinigen und identifizieren Stoffe und stellen organische und anorganische Präparate her. Um Sicherheit für sich selbst und andere zu gewährleisten, müssen Chemielaboranten besondere Vorsichtsmaßnahmen einhalten, zum Beispiel beim Umgang mit Gefahrstoffen. Deshalb gehört auch Schutzkleidung zum Arbeitsalltag. In Deiner Ausbildung zum Chemielaborant bzw. zur Chemielaborantin lernst Du, wie man Proben nimmt, Messgeräte einsetzt, Lösungen herstellt (z.B. durch Eindampfen, Dekantieren), mit dem Laborcomputer umgeht und wie man Mikroorganismen in der Umwelt nachweist.

Chemielaboranten arbeiten beispielsweise in den Forschungs- und Entwicklungslaboren der Chemie- und Pharmaindustrie, der Farben- und Lackindustrie oder der Nahrungsmittelindustrie.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3,5 Jahre, Verkürzung auf 3-2,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Hauptschul- oder Realschulabschluss, (Fach)-Abitur

Bei Voco verdienst Du als Azubi zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: 1.142 €

2. Ausbildungsjahr: 1.232 €

3. Ausbildungsjahr: 1.277 €

4. Ausbildungsjahr: 1.307 €

Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Chemie, Mathe, Physik

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Geduld
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Analytische Fähigkeiten
- ✓ Abstraktes Denken
- ✓ Motivation für die Ausbildung
- ✓ Keine Farbsehschwäche

Das sollte Dich interessieren:



Verantwortungsvolles Arbeiten



Exaktes und konzentriertes Arbeiten

VOCO
DIE DENTALISTEN



**AUSBILDUNG
2024**

Tag der offenen Tür



QR-Code
scannen und
anmelden

am Donnerstag, den 28. September 2023, ab 14 Uhr
findet bei VOCO der Tag der offenen Tür
zum Thema Ausbildung statt.

Wir suchen Bewerber (m/w/d) für folgende

Ausbildungsberufe: Industriekaufleute, Chemie-laboranten, Chemikanten, Fachinformatiker für Systemintegration und Fachlageristen / Fachkräfte für Lagerlogistik

Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

VOCO GmbH, Anton-Flettner-Str. 1-3, 27472 Cuxhaven

Das lernst Du in der Ausbildung zum Chemielaborant

K wie Katalyse: Würde eine Reaktion unter normalen Bedingungen extrem langsam ablaufen, wird diese mithilfe eines Katalysators beschleunigt. Wie das funktioniert, lernst Du in Deiner Ausbildung zum Chemielaboranten.

S wie Stöchiometrie: Ins richtige Verhältnis gesetzt: Hier dreht sich alles um die mengenmäßige Zusammensetzung chemischer Verbindungen und deren Berechnung. Als Chemielaborant lernst Du, wie Stoffe analysiert und hergestellt werden.

U wie Umweltrecht: Der Umwelt zuliebe! In der Ausbildung erfährst Du, welche rechtlichen Regelungen es rund um das Thema Chemikalien gibt und wie Du verantwortungsvoll mit Chemikalien umgehst.

Beruflich Durchstarten bei VOCO

„Ausbildung 2024 – Tag der offenen Tür bei VOCO“

Termin: 28.09.2023, 14 - 17 Uhr.

Wer sich für eine Berufsausbildung bei VOCO (z.B. Industriekaufmann (m/w/d) · Chemielaborant (m/w/d) · Chemikant (m/w/d) Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d), Fachlagerist (m/w/d)) und weitere Berufe interessiert, kann sich hier aus erster Hand informieren.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Bei Raiffeisen verdienst Du als Azubi zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: 888 €

2. Ausbildungsjahr: 934 €

3. Ausbildungsjahr: 996 €

Quelle: Azubiyo / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Englisch, Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- ✓ Neugierde und Lernbereitschaft
- ✓ Ein freundliches Wesen

Das sollte Dich interessieren:



Beratung von Kunden



Teamarbeit



Fotos: J. Tonn

Was macht ein Einzelhandelskaufmann (m/w/d)?

Zu deinen Aufgaben als Kaufmann im Einzelhandel bzw. als Kauffrau im Einzelhandel gehören die Beratung von Kunden sowie die Planung, die Bestellung und der Verkauf von Waren. Du beobachtest den Markt, die Konkurrenz und den Warenfluss im eigenen Geschäft und entscheidest dann, wie das Sortiment aussehen soll. Wichtig sind dafür solides Fachwissen und Spaß an der Kommunikation mit Menschen.

Einzelhandelskaufleute werden nicht nur zur Beratung im Laden eingesetzt, sondern auch an der Kasse. Hier musst du nicht nur Scheine und Münzen in die passenden Fächer einsortieren, sondern auch behilflich sein, wenn ein Kunde Probleme mit dem Kartenlesegerät hat. Gewisse Geldscheine prüfst du auf Echtheit und musst am Ende vielleicht Sicherheitsetiketten von hochpreisiger Ware entfernen.

Oft müssen Einzelhandelskaufleute am Ende des Tages auch die Kasse abrechnen. Denn als Einzelhandelskaufmann bzw. als Einzelhandelskauffrau bist du nicht nur „Verkäufer“, sondern auch für betriebswirtschaftliche Aufgaben zuständig. Das betrifft die Kontrolle von eingehenden Rechnungen und die Kalkulation von Verkaufspreisen genauso wie Verhandlungen mit Lieferanten oder Gespräche mit Banken. In größeren Betrieben können diese Tätigkeiten in anderen Unternehmensbereichen gebündelt werden, aber in kleinen Geschäften erwartet dich als Einzelhandelskaufmann eine große Vielfalt an Aufgaben.

Mit Herz, Hand und Verstand dabei

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (m/w/d)



Was lernt man als Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel?

Wie der Name schon sagt, gibt es diese Ausbildung in zwei Fachrichtungen:

Im Großhandel kaufst du Waren und Dienstleistungen bei Herstellern oder Lieferanten ein und verkaufst sie an Handwerks-, Handels-, und Industrieunternehmen, die diese selbst benötigen oder im Laden an den Kunden verkaufen. Du berätst die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Güter und sorgst für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort.

Im Außenhandel bist du für den Im- und Export von Waren zuständig. Das heißt, du verhandelst mit Firmen aus aller Welt und jonglierst mit Zöllen und Währungen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind also ein Muss!

In beiden Fachrichtungen kannst du auch dafür verantwortlich sein, neue Kunden zu gewinnen, indem du die Konkurrenz analysierst und dir Werbeaktionen ausdenkst. Neben mündlicher und schriftlicher Kommunikation sind Zahlen dein wichtigstes Werkzeug: Mit verschiedenen Computer-Programmen kalkulierst du Preise, erstellst Rechnungen sowie monatliche Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben.



Foto: J. Tonn

Bei Straßenbauprojekten, wenn Häuser gebaut oder Schienen verlegt werden, wenn die Grenzen von Liegenschaften oder die Lage eines Gebäudes zu bestimmen sind, geht es nicht ohne den Einsatz des Vermessungstechnikers. Wenn du der Typ Mensch bist, der sich für das Arbeiten draußen ebenso begeistern kann wie für sorgfältiges, konzentriertes Arbeiten im Büro, wenn Du Zahlen, Auswertungen und die Arbeit am Computer magst, dann ist das Dein idealer Job.

Beim Außendienst (in oft unwegsamem Gelände) helfen Dir dabei neben Lot und Messband zunehmend modernste Technik wie Luftbilder und elektronische Entfernungsmessung. Im Innendienst wertest Du die im Gelände ermittelten Messdaten zeichnerisch und rechnerisch aus. In Verzeichnissen, Registern und Karteien stellst Du Nachweise auf und erteilst aus ihnen Auskünfte an Verkehrsplaner, Steuerbehörden, Grundbuchämter und andere Institutionen. Als Vermessungstechniker arbeitest Du vor allem im öffentlichen Dienst und in Ingenieurbüros.



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 670 € bis 840 €
2. Ausbildungsjahr: 720 € bis 890 €
3. Ausbildungsjahr: 780 € bis 940 €

Quelle: Ausbildung.de / (Die Angaben sind Näherungswerte, von Fall zu Fall unterschiedlich und daher ohne Gewähr).

Das solltest Du mitbringen:

- ✓ Interesse an Fleisch- und Wurstwaren
- ✓ Sorgfalt und Genauigkeit
- ✓ Guter Geruchs- und Geschmacksinn
- ✓ Die Fähigkeit, Blut zu sehen

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Deutsch, Kunst (Zeichnen)

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Wetterfeste Konstitution
- ✓ Stehvermögen
- ✓ Zeichnerische Fähigkeiten
- ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Mathematische Begabung
- ✓ Klassische „Bürotugenden: Ordentlichkeit, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Das sollte Dich interessieren:



Arbeiten in der freien Natur



Umgang mit Menschen



Umgang mit Zahlen



Eigenverantwortliches Arbeiten



Akribisches Vorgehen



Ein Knochenjob, der Spaß macht

Fotos: J. Tonn



Gut Hahneworth
Anna-Lena Baumert

Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 783 €
2. Ausbildungsjahr: 858 €
3. Ausbildungsjahr: 928 €

Quelle: Azubiyo / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Biologie, Mathe, Wirtschaft

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Sorgfalt & Genauigkeit
- ✓ Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- ✓ Durchhaltevermögen
- ✓ Körperliche Fitness

Das sollte Dich interessieren:



Freude am Umgang mit Pferden



Spaß am Arbeiten
in der Natur / im Freien

Was lernt man in der Ausbildung als Pferdewirt?

Während deiner Ausbildung im Betrieb lernst du den Umgang mit den Pferden und die artgerechte Haltung. Auch die richtige Pflege und die Beurteilung des Gesundheitszustands vermittelt dir dein Ausbildungsbetrieb.

In der Berufsschule lernst du in berufsspezifischen Fächern, wie du Pferde richtig beurteilst, pflegst und versorgst. Außerdem lernst du theoretischen Wissen entsprechend deiner Fachrichtung.

Diese Inhalte und Themen erwarten dich unter anderem in deiner Ausbildung:

D wie Dressur: Was für den Schüler die Schule ist, ist für ein Reitpferd die Dressur. Als Pferdewirt arbeitest du eng mit Mensch und Tier, damit sie beim Reiten eine harmonische Einheit bilden.

P wie Pferderennen: Unfassbare 72 km/h soll das schnellste Rennpferd aller Zeiten erreicht haben. In der Ausbildung lernst du, worauf es für solche Erfolge ankommt.

Z wie Zucht: Reitpferde sollen ihrem Menschen unkomplizierte und zuverlässige Partner sein, die gleichzeitig leistungsstark und gesund sind. Diese hohen Maßstäbe zu erfüllen ist die Kunst der Pferdezucht.



Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach Abschluss deiner Ausbildung hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Pferdewirtschaftsmeister. Wenn du die Hochschulreife besitzt, könntest du auch über ein anschließendes Studium der Pferdewirtschaft nachdenken. Bei Weiterbildungen unterscheiden wir zwischen 3 verschiedenen Wegen: Anpassungsfortbildung, Aufstiegsfortbildung & Studium. Bei Anpassungsfortbildungen geht es darum, dein Wissen aktuell zu halten, um Entwicklungen in den Bereichen Tierhaltung und Tierpflege oder Reitsport kennenzulernen. Mit einer Aufstiegsfortbildung willst du Karriere machen, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Pferdewirtschaftsmeister, zum Betriebswirt - Agrarbetrieb oder zum Techniker - Agrartechnik. Aber auch ein Studium kannst du anschließen. Passende Studiengänge sind: Pferdewirtschaft, Agrarwissenschaft, Tiermedizin.



Pferdepension
Gut Hahneworth

Als Pferdewirt/in
Spaß an der Arbeit

Junges, dynamisches Team sucht motivierte Auszubildende/n (m/w/d)
im Bereich Service und Haltung.

Tel. 047 73 - 315, Mobil: 0170 853 9758, www.haneworth.de



Mitglied im
PferdeSportVerband Hannover e.V.
FN-zertifiziert





Fotos: Bodo Freimuth

Was macht ein Baugeräteführer (m/w/d)?

Als Baugeräteführer bzw. Baugeräteführerin bist du für die Baugeräte auf einer Baustelle zuständig. Dazu gehört der Transport zur Baustelle, die Sicherung des Untergrunds und die Inbetriebnahme. Zusätzlich bedienst du verschiedene Baugeräte, wie: Kräne, Bagger, Betonmischgeräte, Walzen, Planiertrauen.

In diesem Beruf übernimmst du unterschiedliche Aufgaben im Hoch-, Tief- und Straßenbau. Mit einem Bagger hebst du beispielsweise Gräben aus und mit einer Abrissbirne reißt du Gebäude ab. Um jederzeit einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, wartest du die Maschinen und hältst diese instand.

Dein Berufsalltag als Baugeräteführer bzw. Baugeräteführerin ist eine gute Mischung aus körperlicher Arbeit und dem Führen der Baugeräte. Baustellen findest du zu jeder Jahreszeit. Das bedeutet, dass auch du bei Wind und Wetter draußen arbeitest. Entscheidest du dich für diesen Beruf, erwartet dich ein abwechslungsreicher Alltag. Damit das möglich ist, benötigst du umfangreiches Wissen über die einzelnen Maschinen und den Betrieb auf der Baustelle.

Nachhaltigkeit & Zukunftsaussichten

Jede Baustelle benötigt Baugeräte, um schwere und körperliche Arbeiten zu erleichtern. Die Baubranche wächst stetig und das bedeutet, dass es immer mehr Baustellen gibt. Für dich als Baugeräteführer eröffnet dies gute Zukunftschancen in einem krisensicheren Beruf. Durch die vielseitigen Aufgaben kannst du in zahlreichen Unternehmen arbeiten und dir einen Beruf mit Zukunft sichern.

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Schulische Voraussetzungen:

Guter Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 893 €
2. Ausbildungsjahr: 1.146 €
3. Ausbildungsjahr: 1.370 €

Quelle: Azubio / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Physik, Werken, Mathe

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Interesse für Baugeräte
- ✓ Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- ✓ Daueraufmerksamkeit
- ✓ Umsicht
- ✓ Auge-Hand-Koordination
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ Teamfähigkeit

Das sollte Dich interessieren:



Freude an Teamarbeit



Spaß am Umgang mit unterschiedlichen Baugeräten



Lust, draußen zu arbeiten

Lege jetzt
den Grundstein
für Deine
Zukunft.



Bodo Freimuth
TIEFBAU
ABBRUCH RECYCLING

Das Familienunternehmen wurde 1965 von Bodo Freimuth gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem renommierten, mittelständischen Unternehmen das in den Bereichen Abbruch & Recycling, Erdbau, Transporte und Baumaschinenhandel tätig ist. In der Freimuth Unternehmensgruppe wurden Entwicklung und Fortschritt schon immer ganz groß geschrieben. Deshalb ist man dort ständig auf der Suche nach fleißigen und cleveren jungen Leuten, die in Ihrer Ausbildung so viel wie möglich lernen wollen und die das Ziel haben weiterzukommen.

Die Chance dazu bietet ein Ausbildungsplatz in der Freimuth Unternehmensgruppe, einem modernen und zukunftssicheren Unternehmen mit ungefähr 450 Mitarbeitern.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Baugeräteführer (m/w/d)

Vermessungstechniker (m/w/d)

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Duales Studium Bauingenieurwesen (m/w/d)

Freimuth Unternehmensgruppe – Personalabteilung
Am Kanal 1, 21782 Bülkau, bewerbung@freimuth-abbruch.de
Telefon 0 47 54-83 51 36

Fakten

Art der Ausbildung:

Duale Ausbildung (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre, Verkürzung auf 2-2,5 Jahre möglich

Schulische Voraussetzungen:

Mindestens Hauptschulabschluss

Bei Raiffeisen verdienst Du als Azubi zum Beispiel:

1. Ausbildungsjahr: 888 €
2. Ausbildungsjahr: 934 €
3. Ausbildungsjahr: 996 €

Quelle: azubio / Durchschnittswerte / Angaben ohne Gewähr

Deine Lieblingsfächer:

Mathe, Deutsch, Englisch, Sport

Das sollte Dich interessieren:



Spaß an körperlicher Arbeit



Arbeiten im Team



Ordnung zu halten und alles im Blick zu behalten



Fotos: J. Tonn

Fachkraft für Lagerlogistik – die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen dafür, dass Millionen von Gütern in die Welt gelangen. Und das nach einem System, das wirtschaftlich, fristgerecht und reibungslos funktioniert. In der Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik lernst Du, wie man Güter fachgerecht lagert, wie Du wirtschaftliche und termingerechte Tourenpläne anfertigst und wie Ladelisten und Beladepläne zu erstellen sind. Du bedienst Gabelstapler, beladest LKWs, organisierst die Entladung der Güter, stellst Lieferungen zusammen, erarbeitest Angebote und hilfst bei Inventurarbeiten und einfachen Jahresabschlüssen. Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik kann ganz unterschiedlich aussehen. Das hängt von Deinem Ausbildungsbetrieb ab, der Branche, in der Du arbeitest, und der Abteilung, in der Du tätig bist. Als Fachkraft für Lagerlogistik bist Du in Lagerhallen, Fabrikhallen oder Kühlhäusern beschäftigt, gelegentlich kann auch das Büro dein Arbeitsplatz sein.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung kannst Du in nahezu allen Wirtschaftszweigen arbeiten, von Transport und Verkehr über Fahrzeugbau, Elektrobranche, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie oder im Handel. Überall dort, wo es eine Lagerhaltung gibt, werden Fachkräfte benötigt. Darüber hinaus hast Du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Logistikmeister oder zur Fachkraft für Logistik und Materialwirtschaft. Du könntest aber auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel im Bereich Logistik. (Quelle: azubio)



Fotos: J. Tonn



Fachkraft für Hafenlogistik (m/w/d)



Fotos: BREB

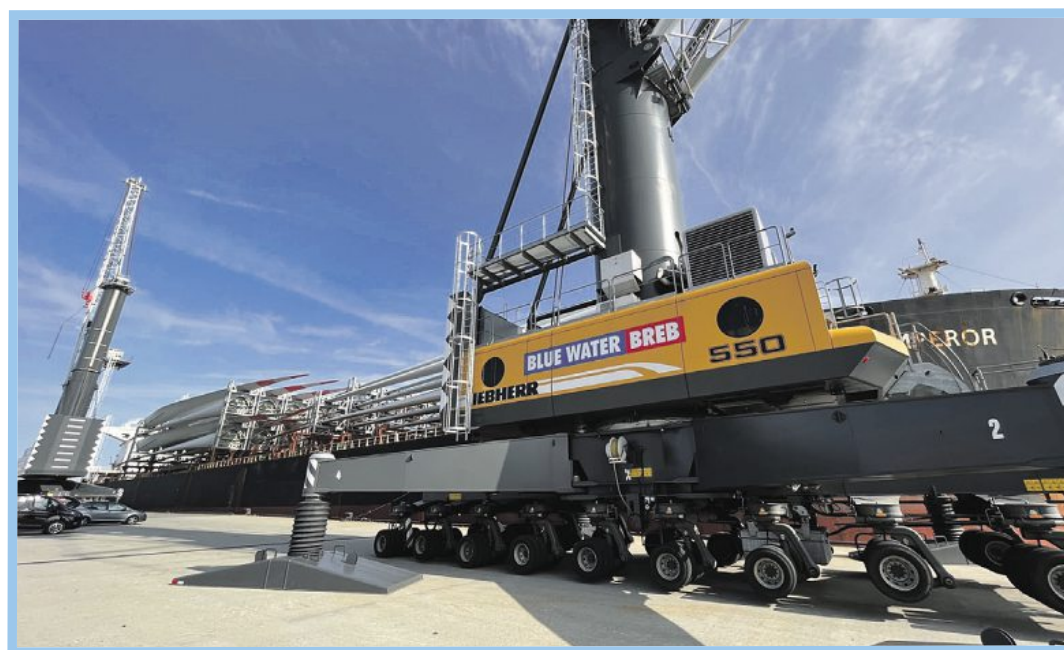
Fachkraft für Hafenlogistik – die Tätigkeit im Überblick

Entladung von Schiffen, LKWs und Containern, erfassen Güterumschlagsdaten, führen Kontrollen der ein- und ausgehenden Ladungen durch und steuern deren Weitertransport oder Lagerung, bearbeiten Frachtpapiere und führen Frachtberechnungen durch.

Damit alles so klappt wie geplant, musst du gut kommunizieren können. Es gehört dazu, dass du dich ständig mit Kollegen und Kolleginnen absprichst, Spediteure sowie Reedereien auf dem Laufenden hältst und stets Kontakt mit den Empfängern im In- und Ausland hältst.

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Fachkräfte für Hafenlogistik arbeiten überwiegend bei Reedereien und Betrieben der Hafenlogistik.



BREB GmbH & Co. KG

Komm' an Bord!

TeamplayerInnen gesucht
(m/w/d)

- Ausbildung Schiffskaufmann/-frau
- Ausbildung Fachkraft für Hafenlogistik

Bewerbungen an:
bewerbung@breb.de
Wibke Ehlers

Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Deine Lieblingsfächer:

Englisch, Mathe, Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Organisationstalent u. rasche Auffassungsgabe
- ✓ Belastbarkeit und einen klaren Kopf
- ✓ Gute verbale Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Freude an körperlicher Arbeit, auch im Freien
- ✓ Interesse an der Schifffahrt
- ✓ Verantwortungsbewusstsein

Das sollte Dich interessieren:



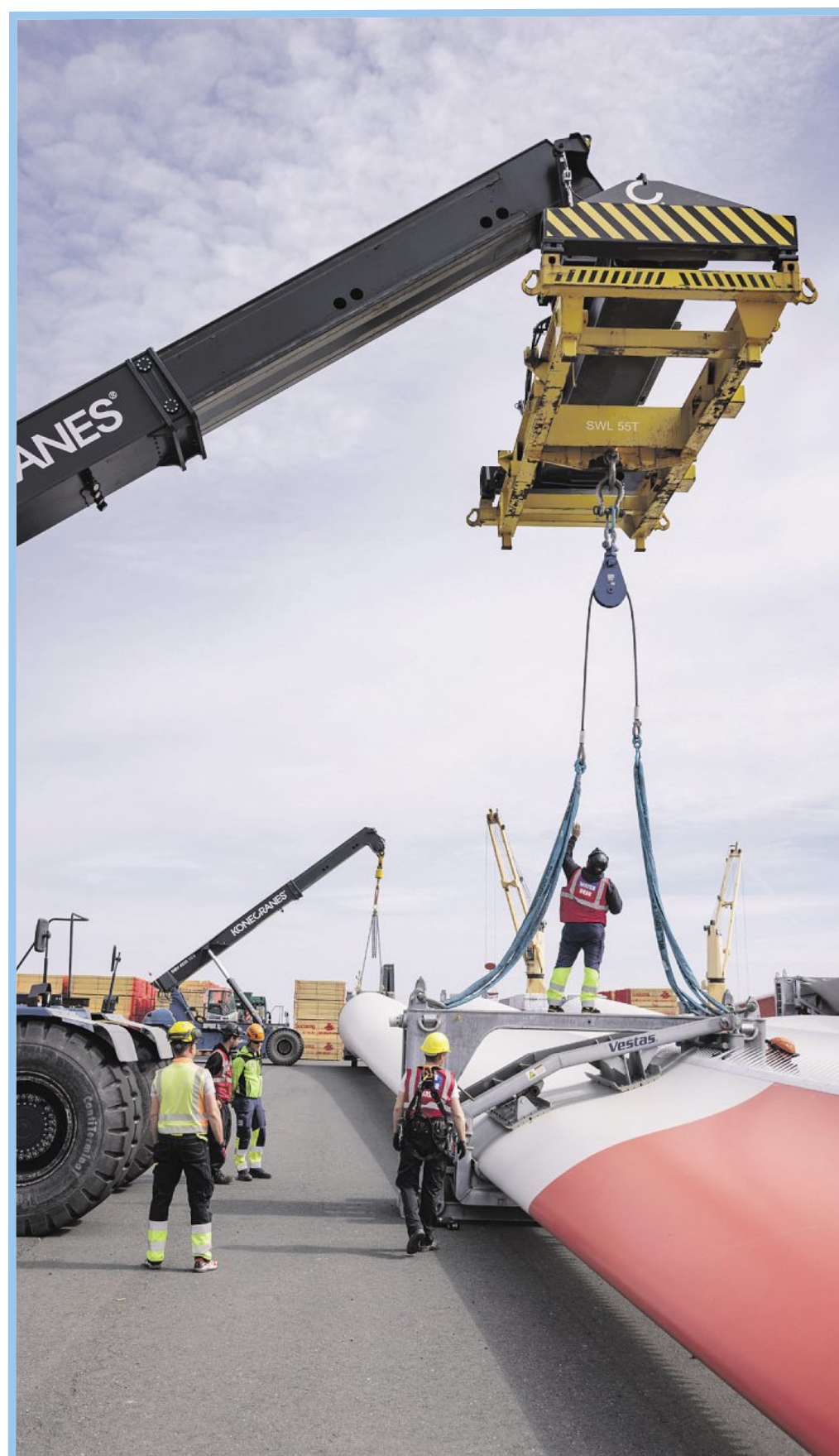
Umgang mit Menschen
und Maschinen



Teamarbeit



Selbstständiges Arbeiten



Fakten

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre

Deine Lieblingsfächer:

Englisch, Mathe, Deutsch

Das musst Du mitbringen:

- ✓ Organisationstalent und rasche Auffassungsgabe
- ✓ Belastbarkeit und einen klaren Kopf
- ✓ Gute verbale Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Gepflegtes Erscheinungsbild
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch
- ✓ Verantwortungsbewusstsein

Das sollte Dich interessieren:



Umgang mit Menschen



Teamarbeit



Selbstständiges Arbeiten

Fotos: CSK



Schifffahrtskaufleute – die Tätigkeit im Überblick

Während ihrer Ausbildungszeit lernen sie je nach Unternehmen alle Belange der Seeschifffahrt kennen. Diese erstrecken sich von der Finanzierung und Planung eines Neubaus über die Besetzung und Ausrüstung bis zum wirtschaftlichen und reibungslosen Einsatz der Schiffe weltweit. Ausgebildete Schifffahrtskaufleute arbeiten weltweit in Reedereien (nautisches und technisches Management, Crewing, Buchhaltung/Controlling, Verwaltung, Projektierung), bei Hafen/Klarierungsagenturen, bei Schiffsausrüstern und Bunkerlieferanten, als Schiffs(An- und Verkaufs-)makler, Befrachtungsmakler, bei Schiffsversicherern und –finanzierern sowie im Fahrgastbereich). Damit gilt der Schifffahrtskaufmann als der vielseitigste kaufmännische Beruf überhaupt.



Fotos: CSK



Fotos: CSK

Welche Chancen habe ich nach der Ausbildung?

Hat man die Ausbildung zur Schifffahrtskaufmann beendet, kann man sein Gehalt noch durch ein Studium erhöhen. Typische Weiterbildungsmöglichkeiten sind zum Beispiel der Betriebswirt und der Verkehrsfachwirt. Für beide Studiengänge gibt es auch eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Schifffahrtskaufleute arbeiten weltweit in Reedereien. Sie kommen rum in der Welt.



Du suchst einen Ausbildungsbetrieb in Deiner Region mit abwechslungsreicher Tätigkeit?

Wir fertigen und montieren seit mehr als 30 Jahren Stahlhallen mit Dach, Wand, Toren, Türen und Fenster in der näheren Umgebung. Wir bieten eine sachkundige Ausbildung mit modernen Maschinen, sicheren Arbeitsmitteln und Übernahmegarantie als Geselle. Während eines freiwilligen Praktikums kannst Du gerne ein paar Tage den Beruf und uns kennenlernen.

Melde Dich per Telefon oder Mail oder schicke uns Deine Bewerbung per Post.

Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

Komm in unser Team: Wir suchen Auszubildende als Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w/d)

Hildebrandt GmbH & Co.KG • Neern de Worth 9 • 21769 Armstorf

Hildebrandt
STAHLHALLENBAU
www.hildebrandt.eu



AUSZUBILDENDE ZUM/ ZUR MEDIEN- KAUFMANN/-FRAU DIGITAL UND PRINT (m/w/d)

Als regional verwurzeltes **Medienhaus** sind wir immer auf der Suche nach echten Nordlichtern! Die Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsgesellschaft ist mit ihren Tageszeitungen "Cuxhavener Nachrichten" und "Niederelbe-Zeitung" sowie vielen weiteren Printpublikationen seit vielen Jahrzehnten am Markt bekannt und bereits heute mit **vielen digitalen Medienangeboten** auf dem Weg der Transformation zu einem innovativen Medienunternehmen,

Unsere Ausbildung

- Starte deine dreijährige Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen
- Entdecke die Vielfalt der Medien im Print- und Digitalbereich
- Lerne viele verschiedene Abteilungen kennen, Schwerpunkte sind dabei die Bereiche Vermarktung, Online, Redaktion, Lesermarkt und Marketing

Dein Profil

- Schulische Voraussetzung: abgeschlossene (Fach-) Hochschulreife
- Kommunikative und kreative Wesensart
- Selbstständiges Arbeiten und kaufmännisches Denkvermögen
- Begeisterung für die Medienbranche

Das bieten wir Dir

- Du arbeitest als vollwertiges Teammitglied im Tagesgeschäft und bei spannenden Projekten mit Vielfältige ausbildungsbegleitende Weiterbildungen
- Tarifliche Vergütung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Urlaubstage im Jahr, Prüfungsvorbereitungskurs, Dienstlaptop sowie Firmenfahrzeug für Außendiensttermine

Sende uns deine digitale Bewerbung an jobs@cuxonline.de. Für Rückfragen zur Ausschreibung steht dir Mirja Gefers telefonisch unter **04721585 - 312** zur Verfügung.

Entwickle dich mit uns zum Leuchtturm und komm ins Team.

Mehr Infos auf www.karriere.cnv-medien.de

Herausgeber und Verlag:

Geschäftsführer:

Redaktion:

Leitung Vermarktung:

Fotos:

Satz:

Druck:

Auflage:

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2 • 27472 Cuxhaven • www.cnv-medien.de

Ralf Drossner

Joachim Tonn

Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Joachim Tonn, CSK, BREB, Freimuth, Gut Haneworth,

Anna-Lena Baumert

S:C:S Medienproduktion GmbH, www.sperling-digital.de

Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH,

Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Druckpartner Hemmoor GmbH & Co. KG, Stader Str. 53, 21745

Hemmoor (1.700 Exemplare Akzidenzdruck)

13.765 Exemplare • © 2023 Alle Rechte beim Verlag

Ihre Ansprechpartnerinnen für Themenbeilagen und Sonderveröffentlichungen:

Jacqueline Eichholz

Tel. 04721-585-225 · Fax: 04721-585-4225

E-Mail: jeichholz@cuxonline.de

Aline de Buhr

Tel. 04721-585-223 · Fax: 04721-585-4223

E-Mail: adebuhr@cuxonline.de

Digitale Veröffentlichung unter:

<https://www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html>